

WISSENSCHAFTSJAHR 2022

Wenn Wissen(schaft) Wissen schafft

Dieses Jahr steht beim Wissenschaftsjahr erstmalig kein einzelnes Thema im Fokus. Stattdessen bilden die Fragen der Bürgerinnen und Bürger den Mittelpunkt des Geschehens. Ihre Frage zählt im „Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt“.

Das „Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!“ steht ganz im Zeichen der Partizipation. In einer interaktiven Mitmach- und Erlebnisausstellung



ABB. 1 Auf der MS Wissenschaft bleibt keine Frage offen. Alle Fotos C. Högermann.



ABB. 2 Blick in die Ausstellung.



ABB. 3 Schaukasten zum Nutzungspotenzial von Bodenbakterien.

für jedermann auf dem zu einer virtuellen Forschungsstation umgebauten Schiff „MS Wissenschaft“ (Abbildungen 1 und 2) geht es darum, durch Schauen, Mitmachen und selbst Ausprobieren grundlegende wissenschaftliche und innovative, mit besonderem Zukunftspotenzial ausgestattete Methoden aus Naturwissenschaft und Technik zu „begreifen“. In den Forschungsstationen zu Sonnenkraftwerken, Klima(modellen), Agrarwandel, Arzneipflanzenforschung, Künstlicher Intelligenz, dem Umgang mit Forschungsdaten, dem Forschungsprojekt „Eisscholle“, der Bedeutung Neuer Technologien, dem Nutzungspotenzial von Bodenbakterien (Abbildung 3) sowie Sprach- und Sozialwissenschaften und Drohnentechnik werden die Besucher durch den Schiffsbauch geführt. Als Abschluss lädt die Station *Citizen Science* (Abbildung 4) zum Mitmachen ein.

Wie ein roter Faden zieht sich die realistische Darstellung von Möglichkeiten und Grenzen des lebendig aufgearbeiteten Methodenrepertoires durch die Ausstellung. Im Gegensatz zu den vergangenen Wissenschaftsjahren wird 2022



ABB. 5 Neonlichteffekte richten die Aufmerksamkeit auf die „Frag-Nach“-Bereiche.

der Fokus nicht auf spezielle Forschungsbereiche gelegt, sondern hier sind die verschiedensten für den wissenschaftlichen Laien und Autodidakten erfahrungsgemäß besonders spannenden Themen vereint. Dass das alles auf dem aktuellen Erkenntnisstand und hervorragend didaktisch-methodisch präsentiert ist, versteht sich von selbst. Dazu tragen nicht nur die durch Neonlichteffekte aufwendig gestalteten „Frag-Nach“-Bereiche bei (Abbildung 5). Die zuweilen an Entertainment erinnernden Simulationmöglichkeiten bis hin zu spielerischen Elementen mit Lehr- und Lerneffekt sprechen für das (erreichte) Ziel, eine möglichst große Adressatengruppe zu erreichen.

Weitere Informationen unter <https://ms-wissenschaft.de/de/ausstellung/tour-2022/>

*Christiane Högermann,
Osnabrück*



ABB. 4 Eine Station widmet sich den Bürgerwissenschaften.



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

**GEMEINSAM
FÜR DIE**

BIEWISSENSCHAFTEN

Gute Gründe, dem VBIO beizutreten:

- Werden Sie Teil des größten Netzwerks von Biowissenschaftlern in Deutschland
- Unterstützen Sie uns, die Interessen der Biowissenschaften zu vertreten
- Nutzen Sie Vorteile im Beruf
- Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit dem VBIO-Newsletter und dem Verbandsjournal „Biologie in unserer Zeit“
- Treten Sie ein für die Zukunft der Biologie



www.vbio.de

Jetzt beitreten!

